

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Die Viehseuchen im Jahr 1904

[urn:nbn:de:bsz:31-220945](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220945)

2. Die Viehseuchen im Jahr 1904.

(Vgl. Band XXI, Jahrgang 1904, Nr. 4, Seite 104 u. f.)

Im Jahr 1904 kamen, wie aus den Berichten der Bezirkstierärzte über das Auftreten ansteckender Tierkrankheiten hervorgeht, Fälle von Milz- und Rauschbrand, Bläschenauschlag, Maul- und Klauenseuche, Räude, Rotlauf, Schweineseuche, Influenza der Pferde, Geflügelcholera und Geflügelpest vor, während solche von Rog, Lungenseuche, Schafpocken und Tollwut nicht beobachtet wurden. Über das Auftreten der einzelnen Seuchen läßt sich kurz folgendes sagen:

An Milzbrand, der im Jahr 1903 in 79 Gemeinden in 96 Ställen an 98 Tieren festgestellt worden war, sind im Jahr 1904 in 91 Gemeinden und 106 Ställen 107 Kinder, 1 Pferd und 1 Schwein erkrankt. Meist erkrankte in je einem Stalle nur ein Stück Vieh.

Der Rauschbrand zeigte auch diesmal wieder eine etwas geringere Ausbreitung als der Milzbrand. Im Berichtsjahr wurden in 17 Gemeinden in 25 Ställen 27 Tiere vom Rauschbrand ergriffen, gegen 11 Gemeinden und 32 Ställe mit 34 Tieren im Jahr 1903. Auch an dieser Seuche, an der ausschließlich das Rindvieh beteiligt war, erkrankte in je 1 Stalle nur 1 Tier.

Das Auftreten der Maul- und Klauenseuche hat gegenüber dem Vorjahr eine Vermehrung erfahren, zeigt aber noch den zweitniedrigsten Stand während der letzten 10 Jahre. Es wurden von derselben im Berichtsjahr 24 Gemeinden mit 64 Ställen heimgesucht, während sie 1903 nur in 10 Gemeinden mit 33 Ställen festgestellt worden ist. Die Zahl der Erkrankungsfälle an Maul- und Klauenseuche hat gegenüber dem Vorjahr um über 15 Prozent zugenommen; sie betrug 1903: 84 Tiere (darunter 82 Stück oder 97,6 % Rindvieh) und 1904: 212 Tiere (nur Rindvieh).

Der Bläschenauschlag, der im Berichtsjahr 586 Stück Rindvieh in 94 Gemeinden in 502 Ställen ergriffen hat, kam im Jahr 1903 in 132 Gemeinden in 733 Ställen bei 835 Stück Rindvieh und 5 Pferden vor. Auch der Bläschenauschlag blieb wie der Milz- und Rauschbrand in der Regel in je 1 Stall auf 1 Tier beschränkt.

Die Räude, die in früheren Jahren namentlich durch wandernde Schafherden häufig eingeschleppt wurde, ist mit dem Rückgang der Schafzucht im allgemeinen seltener geworden und hat im Jahr 1904 in 10 Gemeinden 16 Ställe bzw. Herden ergriffen gegen 47 Ställe in 18 Gemeinden im Jahr 1903.

Vom Rotlauf wurden im Berichtsjahr in 244 Gemeinden in 778 Ställen 1078 Schweine ergriffen gegen 1236 Schweine in 281 Gemeinden in 837 Ställen im Vorjahr. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme von Erkrankungen zu verzeichnen.

An Schweineseuche erkrankten 1904 in 49 Gemeinden und 100 Ställen 786 Tiere gegen 374 Tiere in 41 Gemeinden und 81 Ställen im Jahr 1903. Diese Seuche hat gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen.

An der Influenza erkrankten im Berichtsjahr in 5 Gemeinden und 6 Ställen 16 Pferde gegen 32 Pferde in 7 Gemeinden und 13 Ställen im Vorjahr.

Die Geflügelcholera und Geflügelpest wurde in 22 Gemeinden und 57 Ställen an 296 Hühnern, 65 Enten und 40 Gänsen festgestellt. Im Vorjahr erkrankten in 45 Gemeinden und 289 Ställen 2994 Hühner, 6 Gänse und 57 Enten.

Im Berichtsjahr haben gegenüber dem Vorjahr 1903 Rauschbrand, Bläschenauschlag, Influenza, Rotlauf, Geflügelcholera und Geflügelpest abgenommen, Milzbrand, Maul- und Klauenseuche, Räude und Schweineseuche dagegen Zunahmen zu verzeichnen.

An Entschädigungen wurden für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts bezahlt

im Jahr	für getötete Pferde		für getötete Stück Rindvieh		für getötete Schweine		zusammen	darunter auf Kosten der	
		M		M		M		Staatkosten	Siehbefitzer
1895	1	176	152	36 245	—	—	36 421	—	36 421
1896	1	560	177	35 221	—	—	35 781	253	35 528
1897	—	—	146	36 513	—	—	36 513	—	36 513
1898	1	800	162	27 935	—	—	28 735	—	28 735
1899	1	220	133	34 592	74	2 961	37 773	3 181	34 592
1900	11	8 280	114	24 647	74	1 998	34 925	6 078	28 847
1901	92	49 649	89	22 672	5	120	72 441	6 688	65 753
1902	13	7 574	81	21 718	—	—	29 292	2 624	26 668
1903	3	1 337	119	29 518	115	2 665	33 520	2 990	30 530
1904	7	4 730	148	41 622	280	6 781	53 133	9 711	43 422

Von der im ganzen Jahrzehnt 1895/1904 geleisteten Gesamtentschädigung mit 398 534 M entfielen 31 525 M (7,9 %) auf Staatskosten und 367 009 M (92,1 %) auf Kosten der Viehbesitzer; 73 326 M (18,4 %) auf getötete Pferde, 310 683 M (77,9 %) auf getötetes Rindvieh und 14 525 M (3,7 %) auf getötete Schweine; 70 590 M (17,7 %) wurden wegen Roß-, 313 129 M (78,6 %) wegen Maul- und Klauenseuche, 290 M (0,1 %) wegen Lungenseuche und 14 525 M (3,6 %) wegen Schweineseuche gezahlt.

Nachstehende Übersichten veranschaulichen das Vorkommen der Viehseuchen im letzten Jahrzehnt 1895/1904.

Jahre.	Roß.				Milzbrand.				Rauschbrand.				Bläschenausschlag.						
	Verseuchte		Davon sind		Verseuchte		Davon sind		Verseuchte		Davon sind		Verseuchte		Davon sind				
	Gemeinden	Ställe	Erkrankte Pferde	umgestanden	freiwillig getötet worden	Gemeinden	Ställe	Erkrankte Rinder	umgestanden	freiwillig getötet worden	Gemeinden	Ställe	Erkrankte Rinder	umgestanden	freiwillig getötet worden	Gemeinden	Ställe	Erkrankte Rinder	Davon sind freiwillig getötet worden
1895	—	—	—	—	—	96	113	118	97	21	23	30	29	29	1	113	457	488	1
1896	—	—	—	—	—	93	112	119	97	22	27	55	57	51	6	120	593	810	4
1897	—	—	—	—	—	89	108	106	84	22	24	40	40	34	6	114	479	505	4
1898	—	—	—	—	—	78	92	93	61	32	30	69	69	63	6	141	635	675	4
1899	2	2	4	—	4	73	98	93	80	13	31	50	48	43	5	123	650	578	3
1900	8	11	19	—	19	61	75	74	61	13	21	40	37	35	2	80	445	479	1
1901	28	38	74	2	72	71	76	80	62	18	15	15	15	14	1	122	526	1539	4
1902	9	10	—	—	—	47	55	59	39	20	11	14	15	12	3	109	639	747	4
1903	2	2	3	—	3	79	96	² 98	² 71	27	11	32	34	32	2	140	779	³ 835	3
1904	2	2	—	—	—	99	114	⁴ 107	⁴ 75	32	17	25	27	24	3	105	538	586	3
Hiervon Bestand von 1903	2	2	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	11	36	—	—
Übergang nach 1905	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	2	2	—	—	—	6	24	—	—
Durchschnitt 1895/1904	5	6	10	0,2	10	79	94	95	73	22	21	37	37	34	3	117	574	624	3

¹) Außerdem 1 Pferd. ²) Desgl. 1 Schwein. ³) Desgl. 5 Pferde. ⁴) Desgl. 1 Pferd und 1 Schwein.

Jahre.	Maul- und Klauenseuche.										Räude.				Influenza.				
	Verseuchte		Erkrankte Tiere				Davon sind				Verseuchte		Davon sind		Verseuchte				
	Gemeinden	Ställe	Rinder	Schweine	Biegen	Schafe	umgestanden	freiwillig getötet worden	Gemeinden	Ställe oder Herden	Erkrankte Schafe	umgestanden	freiwillig getötet worden	Gemeinden	Ställe	Erkrankte Pferde	Davon sind umgestanden		
1895	274	1529	7632	158	60	1069	46	63	—	—	115	4	—	12	17	467	4	275	—
1896	410	2841	11390	215	139	794	159	1	2	2	186	5	—	18	36	243	2	75	—
1897	351	3233	13941	250	286	1897	195	33	14	—	161	7	3	29	116	590	26	68	10
1898	326	2191	9278	167	155	892	144	20	2	—	176	2	2	19	63	525	29	219	9
1899	650	11238	37499	2065	1775	1112	611	215	289	—	377	28	2	17	27	207	5	13	20
1900	455	4691	23060	602	346	556	277	57	3	—	154	6	2	17	40	595	1	10	12
1901	65	439	1728	215	106	—	131	35	14	—	74	10	—	17	36	426	20	25	7
1902	56	184	828	12	9	—	37	2	4	—	7	—	1	15	28	¹ 147	1	² 42	8
1903	10	33	82	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	20	49	¹ 69	4	³ 17	7
1904	25	65	212	—	—	—	11	—	—	—	46	—	—	21	48	¹ 173	—	38	5
Hiervon Bestand von 1903	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	32	—	—	—	—
Übergang nach 1905	11	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Durchschnitt 1895/1904	262	2644	10565	368	288	582	161	43	33	0,2	130	6	1	6	19	46	344	9	78

¹) Außerdem 6 Pferde. ²) Desgl. 3 Pferde. ³) Desgl. 1 Pferd.

